

Inhaltliches Hauptanliegen im Unterrichtsentwurf

Beitrag von „Sarah“ vom 22. April 2004 14:58

Wer kann mir.... am besten ganz praktisch an einem Beispieldas inhaltliche hauptanliegen im Unterrichtsentwurf erklären?

Ich verstehe einfach nicht was da genau hineingehört 😞

Vielen lieben DAnk! 😊

Beitrag von „inschra“ vom 22. April 2004 18:28

Das hatten wir schon mal - nicht ernst gemeint:

<http://www.schule-ehringshausen.de/Sonstiges/i-punkt.phtml>



Beitrag von „Mayall“ vom 22. April 2004 21:58

Hallo Sarah!

Meinst du damit die Sachanalyse? Oder was?

Gruß, Maya

Beitrag von „robischon“ vom 22. April 2004 22:37

kann es sein dass du meinst:

worauf kommt es an bei der vorbereitung einer schulstunde?

für mich: was will ich zum lernen zur verfügung stellen.

was können kinder in der gewichtsklasse mit der ich arbeite selbstständig angehen.
das stell ich dann zur verfügung.
ohne inszenierung.
meistens genügt es, kinder nicht daran zu hindern, mit den dingen zu arbeiten.

Beitrag von „Sarah“ vom 23. April 2004 10:44

Ich weiß, dass die meisten Seminare diesen Punkt nicht haben. D.h. nicht er fehlt bei euch sondern wird aufgeteilt in Sachanalyse, etc.

Bei uns soll das ein ganzer Text mit folgendem Inhalt sein. Aber wie wir uns bemühen. Es stimmt immer irgendetwas nicht.

Inhaltl. Hauptanliegen heißt:

- Elementare Struktur des Inhalts / Themas ; didaktische Reduktion
- Möglichkeiten des Zugangs für die kinder und besondere Schwierigkeiten
- inhaltliche Schwerpunktsetzung qualittiver und quantitativer Art im Hinblick auf die konkrete Lerngruppe

Ich hätte nural gern ein praktisches beispiel. am besten aus dem bereich sachunterricht. der SU ist immer so schön praktisch.....finde ich 😊